

Protokoll der Vorstandssitzung vom 30.08.2004

Teilnehmer:	1. Vorsitzender	Rainer Majewski
	2. Vorsitzender	Klaus Werner
	Geschäftsführer	Jürgen Arend
	Schatzmeister	Peter Schulte
	Ehrevorsitzender	...
	Beisitzer	...
	Leichtathletik	Uwe Hilmer
		...
	Tennis	...
	Tischtennis	Horst Heimrath
	Gymnastik	Ursel Kellmann
	Gymnastik II	...
	Gymnastik, Spiel u. mehr	...
	Volleyball(Breitensport)	...
	Seniorenbeauftragte	...
	Schriftführerin	Inge Werner
	Pressewart	Martin Haak

Nach der Begrüßung kommt der Vorsitzende, **Rainer Majewski**, auf das Thema Übungsleiterscheine und stellt fest, dass die Kurse zum Neuerwerb bzw. zur Verlängerung der Scheine einige Kosten verursachen. (375 € für die Verlängerung, 575 € für den Neuerwerb). Die Übungsleiterscheine müssen nach Vollendung des 60. Lebensjahres nicht mehr verlängert werden, wenn die Inhaber 2 Seminare besucht haben. Peter Kafka soll seinen Übungsleiterschein machen und die Walking-Gruppe weiter führen.

Rainer Majewski berichtet, dass für unsere Walking-Gruppe evtl. Teilnehmer aus Waltrop hinzukommen, da sich dort eingeschränkte Möglichkeiten ergeben.

Danach wird über einen Schriftwechsel in Tageszeitungen zum Thema Leichtathletik-Anlagen diskutiert. Herr Körbel vom Stadtsportbund hat sich dagegen gewehrt, dass die Anlagen nicht in Ordnung sein sollen.

Für den 09.09.04, 19.00 Uhr, hat sich die CDU bei der DJK zu einem Gespräch angemeldet. Rainer Majewski bittet um Teilnahme von Vorstandsmitgliedern. Evtl. sollte Herr Körbel dazu eingeladen werden.

Als Besonderheit gibt Rainer Majewski bekannt, dass sich Guido Westerwelle von der FDP zum Hanselauf angesagt hat. Er wird mit ca. 20 Leuten erwartet. Sicherheitsmaßnahmen seitens der DJK sind nicht erforderlich. Die DJK verspricht sich dadurch bei Bekanntwerden einen größeren Teilnehmerkreis.

Weiter erwähnt Rainer Majewski, dass der Anbau des DJK-Hauses zu Kostenerhöhungen von 5 bis 8 % führen wird. Es sind unvorhergesehene Mängel am Dach aufgetreten.

Als nächstes wird eine Diskussion über die Ausrichtung der Ludwig-Walker-Spiele in Dortmund geführt. Die DJK ist darauf angesprochen worden, weil der bisherige Ausrichter Saxonia Dortmund mit einem eventuellen Wechsel einen Anschlag erwartet. In den letzten Jahren ist die Teilnehmerzahl nicht mehr befriedigend gewesen. Man kommt zu der Überzeugung, noch einmal darüber nachzudenken und evtl. diese Veranstaltung in 2006 zu übernehmen.

Abschließend wurden dann organisatorische Fragen zum Hanselauf besprochen.

Die Sitzung wurde um 21.15 Uhr beendet, die nächste Sitzung findet am 20.09.04 statt.

Brambauer, den 03.09.2004

Inge Werner